

# AD-HOC MITTEILUNG gem. § 15 WpHG

## MeVis Medical Solutions AG gibt vorläufige Zahlen für 2011 bekannt

### EBITDA und EBIT über Vorjahr – EBIT jedoch durch überwiegend nicht zahlungswirksame Sondereffekte belastet

**Bremen, 14. Februar 2012** – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBF4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, hat auf Basis der vorläufigen Zahlen einen Konzernumsatz in Höhe von rd. 13,7 Mio. Euro (i. Vj. 14,3 Mio. Euro) und ein EBITDA von rd. 4,1 Mio. Euro (i. Vj. 3,5 Mio. Euro) erzielt. Das Konzern-EBIT in Höhe von rd. -1,7 Mio. Euro (i. Vj. -5,4 Mio. Euro) war von überwiegend nicht zahlungswirksamen Sondereffekten belastet. Das Konzern-EBIT vor Sondereffekten wurde um rd. 0,2 Mio. Euro auf rd. 0,9 Mio. Euro verbessert.

*Konzern-EBIT in Höhe von -1,7 Mio. Euro durch Sondereffekte in Höhe von 2,6 Mio. Euro belastet*

Die das EBIT beeinflussenden Sondereffekte bestehen zum einen aus einer nicht zahlungswirksamen außerplanmäßigen Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte für seit 2008 aktivierte Entwicklungsleistungen von Visia-Applikationen in Höhe von rd. 2,3 Mio. Euro. Zum anderen wurde im Zusammenhang mit dem Vorstandswechsel des zum 29. Februar 2012 ausscheidenden Vorstandsvorsitzenden Dr. Carl Evertsz eine Rückstellung gebildet.

*Außerplanmäßige Abschreibung auf Visia-Applikationen von 2,3 Mio. Euro*

Außerdem wurde das Finanzergebnis durch eine teilweise Abschreibung auf die 41%ige Beteiligung an der niederländischen Medis in Höhe von 0,9 Mio. Euro belastet. Diese ebenfalls nicht zahlungswirksame Abschreibung erfolgte aufgrund einer angepassten Einschätzung der zukünftigen Entwicklung.

*Beteiligung an Medis um 0,9 Mio. Euro teilweise abgeschrieben*

Die liquiden Mittel des Konzerns zum 31.12.2011 betragen 7,6 Mio. Euro und sind damit in 2011 trotz einer geleisteten Kaufpreiszahlung von 3,0 Mio. Euro, die bereits in 2008 für den Erwerb des 49%igen Anteils an der MBS KG vereinbart wurde, nur um 0,6 Mio. EURO gesunken.

Der vollständige Konzernabschluss und Konzernlagebericht sowie die Prognose für das laufende Geschäftsjahr werden am 24. April 2012 veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

*Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

*Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.*